Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937
1875

30.12.1875 (No. 356)

Visual Library

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 356. Erstes Blatt. Donnerstag den 30. Dezember 1875.

Offentliche Aufforderung.

Die Anmeldung zur Stammrolle betreffend.

In Gemäßheit des §. 56 der Ersatzordnung werden die Militärpflichtigen, welche bei dem Ersatzgeschäft des Jahres 1876 meldepflichtig sind, aufgefordert, sich zur Stammrolle anzumelden.

1. Zur Anmeldung sind verpflichtet:
   a) alle Deutsche, welche im Jahre 1876 das 20. Lebensjahr zurücklegen, also im Jahre 1856 geboren sind;
   b) alle früher geborenen Deutschen, über deren Dienstpflicht noch nicht endgiltig, durch Ausschließung, Ausmusterung, Ueberweisung zur Ersatzreserve oder Seewehr, Aushebung für einen Truppen- oder Marinetheil entschieden ist, sofern sie nicht durch die Ersatzbehörden von der Anmeldung ausdrücklich entbunden oder über das Jahr 1876 hinaus zurückgestellt wurden.
2. Die Anmeldung erfolgt bei dem Gemeinderath desjenigen Ortes, an dem der Militärpflichtige seinen dauernden Aufenthalt hat. Hat er keinen dauernden Aufenthalt, so muß die Anmeldung an dem Orte des Wohnsitzes und beim Mangel eines inländischen Wohnsitzes an dem Geburtsort, oder wenn auch dieser im Ausland liegt, an dem letzten Wohnsitz der Eltern geschehen.
3. Ist der Militärpflichtige von dem Orte, in dem er sich nach Ziffer 2 zu melden hat, zeitig abwesend, so haben die Eltern, Vormünder, Lehr-, Brod- oder Fabrikherrn die Verpflichtung zur Anmeldung.
4. Die Anmeldung hat vom 15. Januar bis 1. Februar zu geschehen, sie soll enthalten: Zu- und Vorname des Pflichtigen, dessen Geburtsort, Geburtsjahr und Tag, Aufenthaltsort, Religion, Gewerbe oder Stand, sodann Name, Gewerbe oder Stand und Wohnsitz der Eltern, sowie ob diese noch leben oder todt sind. Sofern die Anmeldung nicht am Geburtsort erfolgt, ist ein Geburtszeugniß vorzulegen. Bei wiederholter Anmeldung müssen die Loosungsscheine vorgelegt werden.
5. Wer die vorgeschriebene Meldung unterläßt, wird mit Geldstrafe bis zu 30 Mark oder mit Haft bis zu drei Tagen bestraft.

Karlsruhe, den 29. Dezember 1875.

3.1. **Stadtrath.**

Günther.

Mors.

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Von Sr. Königlichen Hoheit dem Großherzog erhielten wir zur Anschaffung von Brennmaterial die reiche Gabe von 120 Mark, wofür wir unterthänigst danken. — Ferner sind uns zur Christbescherung unserer Kleinen noch zugekommen: von Hrn. v. Berckholtz 20 M., C. C. 3 M., Kfm. Erhardt 27 Farbenschachteln, 12 Schiefertafeln, 2 Paquete Griffel, 18 Bilderbücher, einiges Spielzeug und Bilderbogen, Freifrau v. Edelsheim 20 M. und 1 Körbchen Confect nebst Lebkuchen, Hrn. Kfm. S. Dreikuß 22½ Meter verschiedene Kleiderstoffe, durch Frau Gimpel von A. H. 3 M., P. J. 4 M., Ungenannt 2 Paar Rohrstiefel, Conditor Wolff 1 Düte Confect, Hr. Compter 3 Düten Confect, Hr. v. Stockhorn 3 große Bilderbücher, Frau Marschall durch Frau v. Stösser 1 Bilderbuch und 1 Spielzeug, Hr. Wohlschlegel 1 Regenschirm, Frau Oberbürgermeister Lauter 3 M. 420 Kinder und 24 Erwachsene wurden durch die vielen Gaben erfreut, wofür wir im Namen der Empfänger innigsten Dank sagen und um ferneres Wohlwollen bitten.

Das Comite.

Für den evangelischen Krankenverein

sind weitere Gaben eingegangen: von Herrn Inspektor Kratt 3 M.; Frau Oberlehrer R. 10 M.; Frau B. F. 8 M.; M. M. 3 M.; Frl. v. Biedenfeld 2 M.; E. U. 5 M.; Frau Geh. Regierungsrath Gmelin 2 M.; N. N. 2 M.; Frl. v. Berckholtz in München 10 M.; Frl. W. D. 10 M.; durch Herrn Oberpfarrer Schmidt mit der Bezeichnung „für arme Kranke" von Ungenannt 9 M. 60 Pf. Wir danken herzlich den freundlichen Gebern und wünschen denselben Gottes Segen.

Das Comite.

Punschessenz-Versteigerung!

Donnerstag den 30. Dezember 1875,

Vormittags 9 und Nachmittags 2 Uhr,
versteigere ich gegen Baarzahlung

im Gasthaus zur goldenen Waage,

Zähringerstraße Nr. 77:

Ananas-, Orangen-, Rum- u. Arac-Punsch-Essenze

in feinster Qualität aus einer der renommirtesten Fabriken.

Ferner:

25 Flaschen Gilka-Kümmel.

NB. Die Essenze können vorher versucht werden. Auch kommen noch einige Flaschen Liqueurs in's Ausgebot.

Hierzu ladet die Liebhaber höflichst ein

3.3. **Sch. Rupp, Auktionator.**

Bekanntmachung.

Nr. 34,673. Nachdem auf die öffentliche Aufforderung vom 2. September l. J. Nr. 23,726 Rechte und Ansprüche der dort bezeichneten Art an die dort aufgeführten Liegenschaften nicht geltend gemacht worden sind, werden solche dem Taglöhner Christof Friedrich Süß von Graben gegenüber für erloschen erklärt.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1875.

Großh. Amtsgericht.

Rebenius.

Hausversteigerung.

3.3. Der Erbtheilung wegen wird das den Hafner Friedrich Kiefer Eheleuten dahier gehörige einstöckige Wohnhaus Durlacherthorstraße 54 dahier mit Quer- und Seitengebäuden und sonstiger liegenschaftlicher Zugehörde, taxirt zu . . 16,500 M.

am Freitag den 31. d. M.,
Vormittags 11 Uhr,

in dem Geschäftszimmer des Unterzeichneten (Herrenstraße 38) öffentlich versteigert, und sofort zu Eigenthum zugeschlagen, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Die Bedingungen können inzwischen bei mir eingesehen werden.

Karlsruhe, den 15. Dezember 1875.

Der Großh. Notar **Stritt.**

Bekanntmachung.

2.2. **Freitag den 31. d. Mts.,** Vormittags 11 Uhr, wird in der hiesigen Militair-Bäckerei eine Parthie Roggenkleie öffentlich gegen sofortige Baarzahlung versteigert.

Karlsruhe, den 28. Dezember 1875.

Königliches Proviant-Amt.

Wohnungsanträge und Gesuche.

2.2. Langestraße 19 ist wegen Beziehung einer Dienstwohnung auf 23. Januar oder auch früher eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, davon 3 auf die Straße gehend, Küche nebst Speisekammer mit Wasserleitung, Speicherkammer und Keller zu vermiethen. Näheres im Laden daselbst.

*2.1. Luisenstraße 9, zunächst dem Sallenwäldchen, ist eine schöne Wohnung mit freier Aussicht, 4 großen Zimmern, Alkov, Küche, Mansarde, Speicherkammer, Waschküche, Keller, Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung auf 23. April zu vermiethen. Näheres im 2. Stock.

*2.2. Sophienstraße 19 ist der 3. Stock, bestehend in 7 Zimmern, Alkov, mit Glasabschluß, Wasser- und Gasleitung (Lustre und Lampen in jedem Zimmer vorhanden), den erforderlichen Keller- und Speicherräumen, auf 23. April zu vermiethen. Näheres im zweiten Stock.

Haus-Miethgesuch.

*3.1. Auf 23. April wird ein kleines, zweistöckiges Haus mit Einfahrt auf längere Zeit zu miethen gesucht, wenn möglich mit Garten. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre C. S. entgegen.

Wohnungen zu vermiethen.

2.1. Auf der Kriegsstraße ist eine elegante Wohnung von 7—8 Zimmern nebst Zugehör (Gartenantheil) auf 23. April zu vermiethen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Eine Wohnung von 3 schönen Zimmern, Küche mit Wasserleitung ist an eine ruhige Familie auf 23. Januar oder 23. April zu vermiethen. Näheres Kronenstraße 51 a.

4.1. In Mitte der Stadt ist eine Wohnung im 3. Stock, bestehend in 6 Zimmern, einer großen Mansarde, Speicherkammer, Keller, Holzstall und Küche nebst Wasserleitung, auf 23. April zu vermiethen. Nähere Auskunft Marktplatz 5 im Laden.

Zimmer zu vermiethen.

— **Ein schön möblirtes Zimmer, auf die Straße gehend, ist zu vermiethen: Schützenstraße 17 im 3. Stock.**

*2.2. Marienstraße 24 ist im 3. Stock ein freundlich möblirtes, gut heizbares Zimmer vornenheraus, mit 2 Fenstern, mit oder ohne Pension auf den 1. oder 15. Januar billig zu vermiethen.

2.2. Karlsstraße 35 ist auf 1. Januar ein freundliches, gut möblirtes Zimmer zu vermiethen.

*2.2. Zwei ineinandergehende, unmöblirte Zimmer, in der Nähe des Bahnhofes, sind sogleich zu vermiethen. Wo? zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Kronenstraße 45, im 3. Stock, ist ein hübsch möblirtes Zimmer, mit zwei Kreuzstöcken auf die Straße gehend, sofort zu vermiethen. Auf Verlangen kann ganze Pension dazugegeben werden.

* Nowacks-Anlage 1 ist im 4. Stock ein großes, schön möblirtes Zimmer für 1 oder 2 Herren zu vermiethen.

* Schützenstraße 10 ist im 4. Stock ein unmöblirtes Zimmer sogleich oder auf Januar billig zu vermiethen. Ebendaselbst ist ein **Saukopfofen** billig zu verkaufen.

* Zähringerstraße 94, nächst dem Marktplatz, sind 2 gut möblirte Zimmer an einen oder zwei Herren zu vermiethen.

Mitbewohner-Gesuch.

* In ein gut möblirtes Zimmer wird ein solider Arbeiter eines reinlichen Geschäftes auf 1. Januar als Mitbewohner aufgenommen: Spitalstraße 51 im 3. Stock rechts.

Wohnungs-Gesuche.

2.2. Eine kleine Familie von 2 Personen sucht auf 23. April eine Wohnung von 3—4 oder 2—3 Zimmern, Küche ꝛc. Lage zwischen Marktplatz und Hirschstraße. Offerten unter N. M. 200 bittet man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

*3.1. Eine Parterre-Wohnung von 6—7 Zimmern, mit Magazin und Hofraum, wird auf 23. April zu miethen gesucht. Offerten nimmt das Kontor des Tagblattes unter Chiffre A. W. entgegen.

Zimmer-Gesuche.

* Ein solides Frauenzimer sucht ein einfach möblirtes Zimmer oder eine Schlafstelle. Zu erfragen Adlerstraße 36 im 4. Stock.

* Ein bejahrter Mann wünscht sich bei einer kinderlosen Familie oder älteren Wittwe mit Tageskost und möblirtem Zimmer zu betheiligen. Offerten wollen gefälligst im Kontor des Tagblattes, mit H. F. C. Nr. 30 bezeichnet, abgegeben werden.

Kneiplokal-Gesuch.

*2.2. Es wird ein Kneiplokal für eine Gesellschaft von 12 Studenten gesucht. Gefällige Offerten wolle man unter Adresse S. P. B. Polytechnikum, schwarzes Brett zusenden.

Dienst-Anträge.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich den häuslichen Arbeiten willig unterzieht, findet sogleich eine Stelle. Zu erfragen Waldstraße 30 im Laden.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches schön waschen und putzen kann und sich überhaupt allen häuslichen Arbeiten willig unterzieht, wird sogleich in Dienst gesucht: Kronenstraße 62 im 1. Stock.

* Eine erfahrene Kinderfrau oder Mädchen, mit guten Empfehlungen, wird zu einem Kinde von 2 Jahren gegen hohen Lohn und guter Behandlung zu baldigem Eintritt gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sogleich eine Stelle. Näheres zu erfragen Akademiestraße 16 eine Treppe hoch.

Dienst-Gesuch.

* Ein Mädchen, welches bürgerlich kochen, weißnähen und bügeln kann und den übrigen häuslichen Arbeiten sich willig unterzieht, sucht eine Stelle bei einer ganz kleinen Familie. Zu erfragen Ecke der Langen- und Ritterstraße 159, Eingang Ritterstraße.

Kapitalien

auf Nachhypotheken, sowie gegen Wechsel können jederzeit unter soliden Bedingungen erhoben werden: Adlerstraße 31 (2. Stock). *12.1.

Geld! Geld!

auf erste und Nachhypotheke, Wechsel und Bürgschaften vermittelt:
*3.1. **J. Brüchle**, Zähringerstraße 48.

Eine gesunde Schenkamme

findet sogleich eine Stelle bei **A. Pfützner**, Waschanstalt. 2.1.

Als Hausbursche

kann ein bei der Cavallerie gedienter, mit guten Zeugnissen versehener junger Mann sofort eintreten: Wielandtstraße 1. 3.2.

Knecht-Gesuch.

* Ein Pferdeknecht findet sogleich eine Stelle. Nur solche, welche sich über ihre seitherige Thätigkeit ausweisen können, wollen sich melden. Näheres zu erfragen Kriegsstraße 122.

Stelle-Antrag.

*3.2. Es wird sogleich eine perfekte Kammerjungfer gesucht. Näheres Stephanienstraße 71.

Lehrlings-Gesuch.

In meinem Manufakturwaarengeschäft ist für einen mit den nöthigen Vorkenntnissen versehenen jungen Mann eine Lehrstelle frei. Der Eintritt könnte sogleich oder bis Ostern geschehen.
E. Willmannsdörfer.

Mädchen,

welche das Bügeln erlernen wollen, werden in die Lehre genommen: Schloßplatz 3 parterre, links.

Wascherin-Gesuch.

Eine tüchtige, kräftige Person (tüchtige Wascherin) wird für einen ständigen Dienst bei guter Bezahlung gesucht. Näheres durch
J. Müller's Placirungs-Büreau,
Zähringerstraße 71.

Baden. Stellengesuche.

2.2. Gewandte Zimmer- und Restaurationskellner, sowie tüchtige Hausknechte, suchen sofort Stellen durch
Anton Ell, Commissionär,
Gernsbacherstraße 74 in Baden.

Stellen-Gesuche.

Stellen suchen: tüchtige Bonnen, französische und deutsche Kammerjungfern, Laden- und Büffetjungfern, Hotelzimmermädchen, Weißzeugbeschließerinnen und Haushälterinnen, sowie Kellner, Kutscher, Diener und Hausburschen. Näheres durch
Müller's Placirungs-Bureau,
Zähringerstraße 71.

* Eine gesunde Schenkamme sucht sogleich eine Stelle. Zu erfragen bei Herrn Adam Bolz in **Leopoldshafen.**

Beschäftigungs-Gesuch.

*2.1. **Langestraße 169**, im 2. Stock des Hinterhauses, wird täglich feine Wäsche zum Bügeln angenommen und pünktlich besorgt.

Verloren.

*2.2. Freitag den 24. d. M. wurde vom Perron des Bahnhofes bis in die Schützenstraße 44 ein brauner **Muff** mit weißem Futter verloren. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen Belohnung daselbst im 2. Stock abzugeben.

*2.1. ☞ Derjenige Herr, welcher am Nachmittag des Stephanustags aus Versehen einen Regenschirm aus dem Restaurationslokal der Eintracht mitnahm, wird gebeten, denselben bei Hausmeister Emmerich abzugeben.

Verlaufener Hund.

*2.2. Es hat sich ein brauner, junger **Hühnerhund**, auf den Namen „Fazan" hörend, verlaufen. Man bittet den redlichen Finder, denselben in der Stephanienstraße 59 gegen Belohnung abzugeben. Vor Ankauf wird gewarnt.

Verkaufsanzeigen.

* Zu verkaufen: zwei **Gartenhäuser**, das eine schließbar, noch gut erhalten: Sophienstraße 33.

* Zwei **Oelgemälde**, Landschaften vorstellend, sind billig zu verkaufen: Zähringerstraße 31 parterre.

— **Gänselebern**
werden fortwährend angekauft und gut bezahlt: Steinstraße 23 (Spitalplatz).

Privat-Bekanntmachungen.

F. W. Diefenbach's
Punschessenzen,
feinster Qualität,
empfiehlt **F. Kühlenthal,**
2.2. Amalienstraße 53.

Punsch-Essenzen
von **J. Selner** in Düsseldorf,
„ **J. A. Röder** in Cöln,
„ **J. A. v. Metternich** in Mainz,
„ **C. W. Frey** in Freiburg
bei
W. Hofmann,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Ananas-, Orangen-, Rum-, Arac- } **Punsch-Essenz,**
Ponche Imperial,
„ **Royal**
empfiehlt in feinster Waare
G. Schwindt sen.,
6.4. Langestraße 239.

Punschessenze
von den besten Marken empfiehlt billigst
3.3. **F. Bausback.**

3.2. # Für Wirthe!
empfehle eine vorzügliche **Punschessenz** zu äußerst billigem Preise.
Louis Kaufmann, Conditor,
Ludwigsplatz 59.

Thee.

Die Thee-Handlung von Moritz Kahn, Adlerstraße 15, empfiehlt eine frische Sendung von diesjähriger vorzüglicher Ernte direkt von China eingetroffen zu den billigsten Preisen. Bei Abnahme von 5 Pfund ermäßigte Preise.

Thee

in anerkannt vorzüglichen Qualitäten, offen und elegant verpackt, sowie

Chocoladen

aus den renommirtesten Fabriken empfehlen unter Zusicherung billigster Preise

Albert Salzer,
Langestraße 140.
Ernst Salzer,
Waldhornstraße 30.

Punsch-Essenze

in **feinster Qualität,**
1/1 und 1/2 Flaschen,
empfiehlt billigst

Hermann Dilger,
2.1. Waldstraße 5.

Rousillon

in bekannter, ausgezeichneter Qualität, zu Glühwein vorzüglichst, empfiehlt billigst

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Punsch-Essenzen

verschiedener Sorten von J. W. Dieffenbach, Röder, Sellner und Kaufmann, sowie

Champagner:

G. H. Mumm & Cie. in Reims,
F. A. Silligmüller in Würzburg
empfiehlt billigst

J. Schuhmacher,
Amalienstraße 14.

Punsch-Essenze,
Ananas, Arac, Rum, Grog,
Liqueure:
feine, mittelfeine und gewöhnliche,
Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac,
ächtes Kirschenwasser, Zwetschgenwasser,
Berliner Getreidekümmel,
schöne Orangen und **Citronen**
empfehlen zu billigsten Preisen

Albert Salzer,
Langestraße 140.
Ernst Salzer,
Waldhornstraße 30.

Punsch-Essenze

aus verschiedenen Fabriken, sowie Rum de Jamaica, Arac de Batavia, Cognac; ferner feine, mittelfeine und gewöhnliche Liqueure, Berliner Getreidekümmel, Zwetschgenwasser und ächtes Schwarzwälder Kirschenwasser empfiehlt billigst

Fried. Maisch,
2.2. Ludwigsplatz 55 b.

Arac-Punschessenz,
Rum- „
Burgunder-Punschessenz,
Ananas-Punschessenz
von **Joh. Adam Röder** in **Cöln,** sowie:
Cognac fine Champagne,
Arac de Batavia und
Rum de Jamaica, alten,
empfiehlt in vorzüglichen Qualitäten

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.1. Akademiestraße 12.

Mandarinen, Orangen, Citronen

empfiehlt billigst

Wilhelm Hofmann,
3.2. Großh. Hoflieferant.

Orangen, Citronen, Ananas, Pfirsiche zu Bowlen

empfiehlt

Louis Lauer,
Großherzoglicher Hoflieferant,
2.1. Akademiestraße 12.

Deutschen Schaumwein,
die Flasche zu 3 Mark,
Champagner:
Jules Mumm & Cie.,
die Flasche zu 5 Mark,
Moët et Chandon,
die Flasche zu 6 Mark,
Veuve Cliquot Ponsartin,
die Flasche zu 7 Mark
empfiehlt die Weinhandlung von

Theobald Stäb,
3.2. Langestraße 213.

Rum de Jamaica,
Arac de Batavia,
alten Cognac,
Extrait d'Absynthe,
sowie verschiedene **Punsch-Essenze** empfiehlt

P. Dillenberger,
3.2. 7 Spitalstraße 7.

Vorzüglichen Affenthaler,

zur Bereitung von Glühwein, sowie ächten Bordeaux, Deidesheimer, Markgräfler u. Tischweine empfiehlt billigst

Fried. Maisch,
2.2. Ludwigsplatz 55 b.

Bordeaux-Weine:

	die Flasche
Médoc	M. 1.—
Valeyrac	M. 1.40
St. Estèphe	M. 1.40
Pouillac	M. 1.70
St. Julien	M. 2.20
Château Lafitte	M. 2.40
„ **Margaux**	M. 3.—

empfiehlt in feinen Qualitäten aus den besten Jahrgängen

Theobald Stäb,
Weinhandlung,
3.2. 213 Langestraße 213.

Spanische Weinhalle.

In der spanischen Weinhalle, Schützenstraße 14, werden folgende ganz natürliche, ächt spanische Weine in Flaschen und Fäßchen verkauft, wozu das geehrte Publikum höflichst eingeladen wird.

	M.	Pf.
Der König der Weine, **Jerez,**	4	—
Alicante dulce (süß) sehr alt	4	—
dito seco (scharf)	3	—
Malaga blanco (weiß)	3	—
Manzanilla	2	—
Rothwein **Valdepenas**	2	—
id. **Priorato** (17 Gr.)	1	40

Sämmtliche Weine sind vorzüglich und wegen ihrer Kraft, Natürlichkeit und wohlthuenden Wärme besonders von den Herren Aerzten (dahier selbst) für Kranke, Schwache und Genesende und für die Spitäler sehr empfohlen.

Bei Abnahme von 12 Flaschen 10 Pf. billiger per Flasche.

9.8. **Segarra,** geborener Spanier.

Aromatique, feinster Magenliqueur, mehrfach preisgekrönt, sehr beliebt,
Pfeffermünz-Kuchen,
warm mit dem feinsten englischen Oel bereitet, von **C. Th. Lappe,** Apotheker in Neudietendorf (Thüringen). Zu haben bei

Th. Brugier in **Karlsruhe,**
12.9. Waldstraße 10.

Frische Schellfische

billigst bei

August Lösch,
2.2. vormals J. Schnappinger.

Liqueure,

als:

Chartreuse,
Persico,
Curaçao,
Parfait d'amour,
Boonekamp,
Extrait d'Absynthe,
Cognac vieux,
Hamburger und Cölner Tropfen,
Ponche Imperial,
„ Royal,
„ Romain,
Ananas-,
Portwein-,
Rum- u. Arac-Punsch-Essenzen

empfiehlt in den besten Qualitäten billigst

August Lösch,
2.2. vormals J. Schnappinger.

Anis, Kümmel, Pfeffermünz, Rum, Arac, Crême de Vanille, Hamburger Tropfen, Allasch, Cognac vieux, alter Schwede, Arac- & Rum-Punschessenz, Kirschenwasser, ächtes, per Flasche 1 Mark 20 Pf., **Zwetschgenwasser,** ächtes, per Flasche 1 Mark

empfiehlt **B. Wolfmüller,**
2.2. Ecke der Rüppurrer- und Werderstraße.

Beste Honiglebkuchen

in Herz- und Kandelform

empfiehlt

Louis Kaufmann,
Conditor,
3.2. Ludwigsplatz 59.

Feinste

Gänseleberterrinen

von **Henry** in **Straßburg**

empfiehlt in verschied. Größen

Wilh. Hofmann,
Großh. Hoflieferant

Aechter westph. Schinken, Schinkenwurst, Cervelatwurst, Mettwurst und sämmtliche Wertheimer Wurstwaaren sind frisch eingetroffen bei

P. Dillenberger,
3.2. 7 Spitalstraße 7.

Renchner Rahmkäs,

ausgezeichnete Qualität,
bei Abnahme von mehreren Pfund entsprechend billiger, bei

F. Hemmerle,
3.2. Akademiestraße 36.

Einen ausgezeichneten
Deidesheimer Rothwein, per Flasche 85 Pf.,
Deidesheimer Weißwein (Ruppertsberger), per Flasche 70 Pf.,
empfehle bestens und garantire für dessen Aechtheit.

Bei Abnahme von 12 Flaschen franco in's Haus geliefert und Preisermäßigung. Proben stehen zu Diensten.

E. Schnekenburger,
3.2. Schützenstraße 50.

Pomm. Gänsebrüste,
russ. Astrachan- u. Elb-Caviar,
geräucherten Rheinlachs,
holländische Austern,
marinirten u. geräucherten Aal,
Neunaugen,
russ. Sardinen,
Sardines à l'huile und Sardellen

empfiehlt in frischer Waare

August Lösch,
2.2. vormals J. Schnappinger.

---

* Nordhäuser

Kornbranntwein,

ächter, wird unter Garantie verkauft im Viktualien-Geschäft von

S. Hischmann,
Zähringerstraße 31.

Wertheimer

Wurstwaaren

frisch eingetroffen bei

F. Kühlenthal,
3.2. Amalienstraße 53.

Eier per Stück 7 Pf.,
reines Schweineschmalz,
sowie weicher
Renchner Rahmkäse

zu haben im
Viktualiengeschäft von **S. Hischmann,**
Zähringerstraße 31.

Frisch eingetroffen:

Ameiseneier

und alle Sorten

Vogelfutter

billigst bei

Albert v. Berg,
2.1. Zähringerstraße 23.

Gichtpapier, dunkel und hell,
Senfpapier, deutsch und französisch,
Frostseife, vorzüglich und sicher wirkend,
empfiehlt 12.3.
Th. Brugier, Waldstraße 10.

Salicylsäure-Präparate

Mundwasser u. Zahnpulver

dargestellt von **Ernst Jebens** — Hofapotheker **Baden-Baden.**

Diese neuen Präparate durch **erste Autoritäten der Zahnheilkunde bestens empfohlen,** sind von **adstringirender Eigenschaft, zersetzen** die an den Zähnen gebildeten **cariösen Substanzen,** bewirken eine **vollständige Heilung des kranken Zahnfleisches, beseitigen übelriechenden Athem, entfernen sofort jeden unangenehmen Geschmack** und **verleihen** dem Munde eine **angenehme Frische.**

Preise:
Mundwasser: pr. Flasche 2 M., pr. Doppelflasche 3 M. 50 Pf.
Zahnpulver 1 Schachtel 1 M. 25 Pf.

Zu beziehen durch alle renommirten Apotheken und Parfümeriehandlungen.

In Carlsruhe bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10. 3.1.

Eau de Capille,

einfachstes und sicherstes Mittel, jedem ergrauten Haar die ursprüngliche natürliche Farbe wieder zu geben. Frei von allen nachtheilig wirkenden, ätzenden Substanzen, wirkt es auf den Haarwuchs belebend und gibt der Kopfhaut die schönste Weiße, es entfernt alle Schuppen und Unreinlichkeiten der Kopfhaut, verhindert das Ausfallen der Haare und stellt den Glanz und die Jugendfrische vollkommen wieder her. Das Eau de Capille ist wohlfeiler als alle andern Haarfärbemittel, da nach vollzogener Färbung ein einziges Flacon je nach der Stärke des Haares 3—5 Monate ausreicht. Zu beziehen durch

Th. Brugier in **Karlsruhe,**
12.10. Waldstraße 10.

Glycerin

für Gasuhren ist zu haben in der Materialwaarenhandlung von

W. L. Schwaab,
4.4. Amalienstraße 19.

Johnson's engl. Patent-Stärke-Glanz

3.3.

in Originalpaqueten zu 25 und 50 Pf.

Eine Kleinigkeit dieses Präparates der Stärke zugesetzt, verleiht der Wäsche einen **prächtigen Glanz** und **elastische Steife** und macht dieselbe **blendend weiß,** ohne auch nur den **geringsten nachtheiligen Einfluß auf das Gewebe.**

Zu haben in der Niederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10.

Englisches Putzpulver

für Messer u. Gabeln etc.

putzt und schärft in ein paar Strichen. Preis zu 35 Pf. und 60 Pf.
Zu haben bei

Th. Brugier,
in Karlsruhe, Waldstrasse 10.
6.6.

Weißer flüssiger Leim
von Fd. Gaudin in Paris,
kalt zu gebrauchen in geringer Quantität; zum Leimen von Papier, Pappdeckel, Porzellan, Glas ꝛc
Zu haben in Flaschen à 40 und 80 Pf. in der Hauptniederlage bei **Th. Brugier** in **Karlsruhe,** Waldstraße 10. 12.11.

Bodenwichse
und
Bodenwichsmaterialien
empfiehlt in besten Qualitäten
die Material- und Farbwaarenhandlung
W. L. Schwaab,
C. Haußer's Nachfolger,
Amalienstraße 19.

Farbige und schwarze Seidenzeuge,
das Neueste für den Winter, sind bei mir eingetroffen und können sowohl am Stück als auch **an Resten** abgegeben werden.
Grosgrain, schwer, von 2 fl. 20 kr. per Meter.
Faille, „ „ 2 fl. 10 kr. „ „
Taffetas, „ „ 1 fl. 45 kr. „ „
Dertinger,
Fasanenstraße 8.

Specialität
in allen chirurgischen Apparaten,
Verband-Gegenstände,
Gummi- und Guttapercha-Fabrikaten
für Kranken- und Kinderpflege,
beste Qualität und größte Auswahl bei
Alb. Kohm,
Fabrikant chirurg. Apparate u. Bandagen,
Langestraße 134 in Karlsruhe.
Anstalten und Wiederverkäufer erhalten Rabatt. 3.2.

Passende Geschenke
für die
Christbaum-Feiern
bei
Heinrich Frey,
2.2. Erbprinzenstraße 3.

3.3.

Visitenkarten feinster Ausstattung.

Louis Döring
Carlsruhe
Langestraße 159.

Miethverträge
mit den ortsüblichen Bestimmungen zu haben bei
2.2. **Chr. Bischoff.**

Heinrich Frey,
Erbprinzenstraße 3.
Visitenkarten,
Adreßkarten,
Verlobungskarten
in feiner Arbeit. 2.2.

Gratulationskarten
in größter Auswahl billigst bei
Ludwig Erhardt,
3.3. Erbprinzenstraße 27.

Neujahrs- u. Gratulations-Karten
2.2.
in außerordentlich **großer** Auswahl.
Heinrich Frey,
3 Erbprinzenstraße 3.

Furtwanger Uhrenloose
3.2. (Ziehung am 3. Januar 1876)
à 1 Mark bei **Th. Ulrici,** Langestrasse 157

Neujahrskarten
in großer Auswahl bei
Chr. Bischoff,
3.3. Zähringerstraße 58.

4.4. Das Neueste in
Neujahrs-
und
Gratulationskarten
in grösster Auswahl bei
Hermann Schmidt,
Hebelstrasse 3.

Geschäfts- und Haushaltungsbücher,
eigenes Fabrikat, billigst bei
Ludwig Erhardt,
3.3. Erbprinzenstraße 27.

Mühlburg.
* Bei Joh. Pfeifer daselbst sind fortwährend reine Weine, alte und neue, zu haben.

Louis Kaufmann,
Conditor,
59 Ludwigsplatz 59,
empfiehlt:
Orangen-Punsch-Essenzen,
eigenes Fabrikat, in bekannter vorzüglicher Güte.
Feinen Rum, Arac, Cognac, Kirschenwasser.
Alle Sorten feine und mittelfeine Liqueure und Spirituosen.
Aechten Maraschino di Zara.
Vorzüglichen alten Malaga, Madeira, Sherry.
Champagner.
Schöne grosse spanische Orangen und Citronen
für Bowlen.
Ananas in **Gläsern** wie auch **offen,** ebenso **Ananas-Syrup.**
Auf Sylvesterabend:
Grosse Auswahl in feinen Torten, Kuchen,
Stück- und Dessert-Backereien.
Alle feinen Hefenteige,
Springerle, Brenden, Mandelbackereien.
Beste Honiglebkuchen. 3.2.

Champagner,
anerkannt feine Qualitäten,
von
Jules Mumm & Cie. in Reims,
empfiehlt
in Originalkörben von 12, 25, 30 und 50 ganzen Flaschen oder von 24 halben Flaschen vom Zollager in Karlsruhe
die Generalagentur für Süddeutschland:
Christian Gockel in Karlsruhe,
2.2. Amalienstraße 15.

Weinhandlung von **C. Göhr,**
Hirschstraße 44,
empfiehlt
Zeller Rothen 1872r, per Flasche 90 Pf.,
Markgräfler 1874r, per Flasche 69 Pf.,
Hußbacher Rothen 1872r, per Flasche 69 Pf.,
vorzüglich zu Glühwein,
reine 1874r Tischweine bei Abnahme von 20 Liter von 46—60 Pf. per Liter.
(Bei Abnahme von 12 Flaschen je 6 Pf. billiger per Flasche.)

Gasthaus zur Rose.

Rothweine,
als:
Elsässer 1874er, per Flasche 90 Pfennig,
Affenthaler,
Beaujolais,
Nuits,
Bordeaux,
sämmtliche von ausgezeichneter Qualität, empfiehlt

Friedr. Benzinger.

Kirschenwasser (1868er)

empfiehlt per Flasche 2 M 50 Pf.

Friedr. Benzinger.

Restauration zu den vier Jahreszeiten.

2.1. Aechten **Bordeaux** à 80 Pf. per Flasche, zu Glühwein sich eignend.

Gasthaus zur Rose.

Gut gesalzenen **Spickspeck** und gut geräuchertes **Dürrfleisch** empfiehlt fortwährend

Friedr. Benzinger.

---

* Heute Abend frische **Grieben-** und **Leberwürste,** sowie **Frankfurterwurst** bei
Max Zoller, Kronenstraße 34.

Portemonnaie-Kalender
für **1876.**

Elegant broch. à 20, 35 und 75 Pf.
Vorräthig bei **Th. Ulrici,** Langestrasse 157. 3.2.

Den 1. Januar 1876 beginnt ein neues Abonnement auf das in **Karlsruhe** erscheinende

Illenauer Wochenblatt.

Redigirt von Herrn Geheimehofrath Dr. Hergt in Illenau.

Preis halbjährlich mit Postzuschlag 1 M. 50 Pf.

Dasselbe kann durch alle Postanstalten, in Karlsruhe durch die unterzeichnete Verlagsbuchhandlung bezogen werden.

Wir glauben ein vielseitiges Interesse für das nun im 9. Jahrgange erscheinende Blatt voraussetzen zu dürfen, denn in unserer nervösen Zeit nehmen die Asyle, in welchen die Leiden der Nerven Heilung finden, eine wichtige Stelle ein. Wie Viele, Viele sind es, die diesen Zufluchtsorten theure Angehörige anvertrauen müssen. Diesen muß es wichtig sein, Berichte über das innere Leben eines solchen Asyls, Mittheilungen über derartige Anstalten überhaupt, Belehrungen über das Wesen der bezüglichen Krankheiten, Winke über ihre Behandlung u. dgl. zu erfahren. Das Blatt wird Familien, Aerzten, Geistlichen, Behörden manchen erwünschten Aufschluß bringen. Wir laden zum Abonnement auf dasselbe wiederholt ein.

Chr. Fr. Müller'sche Hofbuchhandlung.

Punsch-Essenz,
J. W. Dieffenbach's,

empfiehlt in vorzüglicher Qualität in Flaschen

Theobald Stäb,
Weinhandlung,
213 Langestraße 213.

3.2.

4.4.

Ueber die P. Kneifel'sche Haartinktur.

Neuen Haarwuchs zu entwickeln, sind Oele, Balsame u. Pomaden überhaupt trotz aller Reklame niemals im Stande, wer dagegen durch die obige (unter ärzlicher Autorität entstandene), in jeder Beziehung vortreffliche Tinktur sein Haar nicht wieder zu erlangen vermag, thut besser, sein Geld zu sparen, denn Denen kann man mit absoluter Sicherheit garantiren, daß kein Mittel der Welt, mag es einen Namen haben, wie es will, zu helfen im Stande ist, da **Alles,** was **Wissenschaft u. Erfahrung** auf diesem Felde geleistet, in diesem durchaus unschädl. Mittel allseitig berücksichtigt ist. Selbst seit Jahren Kahlköpfige haben, wie polizeilich bezlaubigt. durch den Gebrauch dieser Tinktur ihr volles Haar wiedererlangt und ist dasselbe auch für Damen nicht blos ein jugendfrisches, Wachsthum erzeugendes, sondern auch ein höchst angenehmes Mittel. Bei den fortwährenden Täuschungen, denen das Publikum leider mit Haarmitteln immer noch ausgesetzt ist, können wir nur auf persönliche Empfehlung der durch Erfahrung überzeugten Konsumenten rechnen. — Alleiniges Depot in Karlsruhe im Parfümeriegeschäft v. **Luise Wolff** Wwe., Karl-Friedrichstr. 4. In Flaschen zu 1, 2 u. 3 Mark.

Fr. Baumüller,
Großherzoglicher Hoflieferant.

Eine soeben von den **Docks** in **London** eingetroffene

1875er Havanna-Cigarre

erlasse per Mille zu 120 M., per 100 Stück 12 M. 50 Pf., per 1 Stück 14 Pfennig. Beim Einkauf für Neujahr mache Damen, die mit Vertrauen kaufen wollen, auf mein reiches Lager aufmerksam. 2.2.

In der
Möbel-Verleihanstalt von M. Reutlinger,
Kronenstraße 10,

werden fortwährend ganze Einrichtungen sowie einzelne Gegenstände vermiethet und die billigsten Preise dafür berechnet.

Große Tische, neue Rohr- und Strohstühle, Kleiderstöcke u. s. w. werden für Abendgesellschaften unter freiem Hin- und Zurücktransport billigst vermiethet.

Louis Döring in Carlsruhe.
Rasche und **preiswürdige** Herstellung von

Neujahrs-Glückwunschbriefen
und
Neujahrs-Karten mit Namensunterschrift.

2.2.

3.2. Bringe zur Kenntniß, daß mein Lager in

Holzschuhen

wieder vollständig assortirt ist und bringe dasselbe in empfehlende Erinnerung.

E. Schneckenburger,
Schützenstraße 50.

Badischer Landesbote.

(Karlsruher Anzeiger.)

Allen für das Neujahr 1876 sich jetzt schon neu anmeldenden Abonnenten liefern wir die noch im Dezember erscheinenden Nummern von heute ab **unentgeltlich.** — Jene geehrten Geschäftsleute, welche ein Interesse daran haben, daß Inserate in Straßburg im Elsaß verbreitet werden, setzen wir in Kenntniß, daß von Montag den 20. Dezember unsere Zeitungsfiliale in Straßburg i. E. eröffnet ist und der „Badische Landesbote" von zwei tüchtigen Colporteuren in den dortigen Wirthschaftslokalen in großer Anzahl colportirt wird. Bei der großen Verbreitung unseres Blattes und der billigen Preisberechnung der Inserate dürfte der „Badische Landesbote" ein immer willkommeneres Publikationsmittel für hier und auswärts werden.

Was den Inhalt des Blattes betrifft, hat sich das geehrte Lesepublikum gewiß hinlänglich überzeugt, daß die Redaktion Alles aufbietet, um alle Ansprüche zu befriedigen, welche man an eine populäre Zeitschrift machen kann, die sich auf die Höhe der Zeit stellt. Wir haben seit dem zweijährigen Bestande unseres Blattes einen der Residenzstadt würdigen und ehrenhaften Standpunkt festgehalten und glauben demnach, mit gutem Gewissen zum zahlreichen Abonnement auf den „Badischen Landesboten" hiemit ergebenst einladen zu können.

Hochachtungsvoll

Verlag und Redaktion.

Liederkranz.

Heute Abend halb 9 Uhr Gesangprobe für die Weihnachtsfeier.

Unserem Cäsar
herzliche **Glückwünsche** zu seinem **Geburtstage!**
Mockel.

Großherzogliches Hoftheater.

Donnerstag den 30. Dez. Theater in Baden. **Maurer und Schlosser.** Oper in 3 Aufzügen, nach dem Französischen des Scribe, von F. Elmenreich. Musik von Auber. Anfang halb 7 Uhr.

Samstag den 1. Januar. I. Quart. 1. Abonnementsvorstellung. Erste Abtheilung. Zum ersten Male: **Der Veilchenfresser.** Lustspiel in 4 Akten von G. v. Moser.

Witterungsbeobachtungen
im Großh. botanischen Garten.

25. Dez.	Thermometer	Barometer	Wind	Witterung
6 U. Morg.	+ 2	28" 1'''	West	Regen
12 „ Mitt.	+ 3¼	28" 2'''	„	trüb
6 „ Abds.	+ 2¼	28" 2'''	„	umwölkt
26. Dez.				
6 U. Morg	+ 1	28" 1,5'''	West	trüb
12 „ Mitt.	+ 3	28" 2'''	„	„
6 „ Abds.	+ 2	28" 2'''	„	„

Nur noch bis Samstag

Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch,
gegenüber dem städtischen Hospital,

— dauert der **Ausverkauf** von den —

— Herren- u. Knaben-Anzügen. —

Um noch den Rest meines Reiselagers hier zu räumen, werde ich die noch vorhandenen

— Winterüberzieher, Schlafröcke, Beinkleider, —
— complette Anzüge 2c. 2c. —

zu noch bedeutend billigeren Preisen als bis dahin verkaufen.

Nur Spitalstraße 28, 1 Treppe hoch.

3.2. **M. Baruch.**

Aug. Sonntag,

Weißwaaren- u. Wäschegeschäft,
Ecke der Langen- und Waldstraße,
Eingang Langestraße.

Hemden nach Maaß

und Vorschrift werden unter Garantie für gutes Sitzen in kürzester Zeit zu bekannt billigen Preisen angefertigt. —

Zurückgesetzte Artikel

in Bronce, Eisen, Holz, Leder, Porzellan, Glas 2c. zu **sehr ermäßigten Preisen gegen Baarzahlung** im bisherigen Lokal des Herrn Th. Stein, Marktplatz, unweit Hôtel Große. 12.7.

Donaueschinger Pferdemarkt

am 1. März 1876.

Große Verloosung von Pferden, Wagen-, Reit- und Fahr-Requisiten.

Ziehung am 3. März 1876. Preis des Looses 2 Mark.

Hauptgewinne:

1 elegante Chaise mit zwei Pferden und vollständigem Geschirr,
4 elegante Chaisen mit je einem Pferd und vollständigem Geschirr,
1 elegantes Reitpferd mit Sattel und Zaum, complet,
53 Pferde, je ein Gewinn,
2 Einspänner-Chaisen mit Verdeck,
2 Einspänner-Chaisen ohne Verdeck,
6 Pritschen- und Leiter-Wägen,
2 elegante Schlitten mit Pelzausschlag,

im Gesammtwerthe von 60,000 Mark.

Es werden 40,000 Loose ausgegeben.

Loose à 2 Mark und 11 Loose für 20 Mark sind bei dem Kassier Herrn **Georg Ritte** dahier zu beziehen.

Donaueschingen, im Dezember 1875.

Das Pferdemarkt-Comite.

Ferner sind Loose à 2 Mark zu haben bei
Herrn Ludwig Lüder in Karlsruhe,
„ Karl Malzacher in Karlsruhe,
„ Jos. Fehrenbach, Uhrmacher in Karlsruhe.

4.1.

BLB BADISCHE LANDESBIBLIOTHEK
Baden-Württemberg

Rothwein,

zur Glühweinbereitung vorzüglich geeignet,
empfiehlt den Liter zu 80 Pfennige, die Flasche zu 60 Pfennige
in ausgezeichneter Qualität

Theobald Stäb, Weinhandlung,
213 Langestraße 213.

3.2.

Hôtel Prinz Wilhelm.

Heute Früh 9 Uhr Wellfleisch, Abends 4 Uhr Wurstsuppe, Würste, Sauerkraut, feinen Schwartenmagen, Blutschwartenmagen 2c. empfiehlt bestens **Alexander Ochs.**
Auch wird über die Straße abgegeben.

Die
Lairitz'schen Waldwoll-Produkte,
Unterkleider und **Stoffe** aller Art, sowie **Waldwoll-Watte** und **Präparate** aus der renommirten Fabrik zu **Remda** i. Thüringen und seit Jahren gegen
Rheumatismus und **Gicht**
tausendfach bewährt, sind für Carlsruhe und Bezirk nur allein ächt zu haben bei **Th. Brugier,** Waldstrasse 10. 6.6.

Ruhrkohlen.

Fettschrot, Schmiedekohlen, Stückkohlen, gewaschene **Nusskohlen** für Fülldöfen empfehle zu billigem Preis.

Philipp Vomberg,
Akademieplatz 3.

Gefällige Aufträge nimmt auch entgegen Herr **Ferdinand Strauß,** Langestraße 121.

Ruhrfettschrot, Ruhrstückkohlen, Ruhrnußkohlen, Coaks, Buchen- und Forlenholz (kleingemacht)
liefert billigst frei an's Haus oder **auf Wunsch frei in den Aufbewahrungsraum**
M. Winter, Dampfsäge- und Spalterei,
Kontor: 30 Herrenstraße.

Karlsruher 20 x Liederkranz.
1841.

2.2. **Sonntag den 2. Januar 1876, Abends 7 Uhr,** findet im **großen Eintrachtssaale** unsere **Christbaumfeier** mit darauf folgender **Tanzunterhaltung** statt. Wir laden unsere verehrlichen Mitglieder nebst Familienangehörigen zu zahlreicher Betheiligung freundlichst ein, und bemerken, daß die Herren
G. Wunder, Privatmann, Kronenstraße 9,
L. Dörflinger, Kaufmann, Blumenstraße 21, und
Serauer & Berblinger, Kaufmann, Friedrichsplatz 2,
den zum Ankauf einer Gabe bestimmten **Betrag von 2 Mark** von jedem sich dabei Betheiligenden in Empfang zu nehmen und jede weitere Auskunft zu ertheilen gerne bereit sind.

Die Gallerie bleibt geschlossen.

Der Vorstand.

12.6. Des alten Schäfers **Thomas**
Volks-Kalender
für das Jahr 1876 ist soeben eingetroffen und empfiehlt **Th. Brugier,** Waldstraße 10.

Mittheilungen
aus dem
Reichs-Gesetzblatt.
Nr. 32 vom 22. Dezember 1875.

Inhalt:

Gesetz, betreffend die Umwandlung von Aktien in Reichswährung. Vom 16. Dezember 1875.

Gesetz, betreffend die Abänderung des §. 4 des Gesetzes über das Postwesen des Deutschen Reichs von 28. Oktober 1871. Vom 20. Dezember 1875.

Gesetz, betreffend die Einführung des Gesetzes über die Portofreiheiten vom 5. Juni 1869 in Südhessen. Vom 20. Dezember 1875.

Gesetz, betreffend die Naturalisation der Ausländer, welche im Reichsdienste angestellt sind. Vom 20. Dezember 1875

Tagesordnung des Bezirksrathes.

Freitag den 31. Dezember, Vormittags 8 Uhr.

A **Verwaltungsgerichtliche Streitigkeiten.**

1. In Sachen der Wittwe des Michael Dühm von Liedolsheim gegen die Gemeinde daselbst, Anspruch auf Bürgernutzen betreffend
2. In Sachen der Wittwe des Christof Friedrich Seith von Liedolsheim gegen die Gemeinde daselbst, Anspruch auf Bürgernutzen betreffend.

B **Verwaltungsgegenstände** in öffentlicher Sitzung.

1. Gesuch des Ernst Goll, Metzger von Pforzheim, um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Branntweinschank im Hause Nr. 51 der Kronenstraße.
2. Gesuch des Wirthes Josef Gärtner in Karlsruhe Zähringerstraße 25 um Erlaubniß zum Branntweinschank.
3. Gesuch der Nähmaschinenfabrikanten Junker & Ruh in Karlsruhe um Erlaubniß zur Aufstellung eines Dampfkessels.
4. Gesuch des Milchhändlers Daniel Gallmann in Blankenloch um Erlaubniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft daselbst.
5. Gesuch des Bleichers Josef Fichthaler in Bulach um Erlauniß zum Betrieb einer Schenkwirthschaft mit Brantweinschank daselbst.
6. Gesuch des Anton Weber II. in Beiertheim um Erlaubniß zur Wirthschaftsverlegung.

Den Betheiligten steht nach §. 61 Abs. 2 der Vollzugsverordnung zum Verwaltungsgesetze frei, dabei selbst zu erscheinen oder sich durch einen Bevollmächtigten vertreten zu lassen, um mit ihrer mündlichen Ausführung gehört zu werden. 2.2.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigirt unter Verantwortlichkeit von W. Müller, in Karlsruhe.